

[fol. 74v]

	<i>Das Schaf per 13 Gulden</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>
14. 8bris	Mathes Alkhouer a Deirting	1	7½
	Georg Mair a Perghausen	—	19
	Hanns Pöppl a Henhaimb	1	13
	Joann Mair, Gerichtsschr. a Neustatt ¹⁰⁶	—	19½
16. diß	Herr Thomas Hafner, Pfahrer a Puelach	2	9½
	Georg Sigl a Peürn	1	12
	Hanns Pizl a Puelach	1	1
	Pauls Perl a Hirstorf	1	—
	Leonh. Wibmer a Puelach	2	2¾
	Georg Neumair a Leürndorf	1	6
	Wolf Stokher a Häkürchen	1	13¾
	Wolf Wallner a Schirling	1	16
	Simon Schmizberger a Siglstorf	—	11¾
	Georg Hueber von Alpach	—	15
	Georg Sedlmair a Eidenhouen	2	7¾
	Leonhardt Haß a Oderzhouen	1	10½
	Leonh. Braun alda	1	1
	Mathias Herbsthamer a Niderällnbach	1	—
18. dito	Hanns Zweit a Mordtberg	—	10
	Hanns Dafner a Mannstorf	—	10½
	Hanns Puechhauser a Schirling	1	11½
	Jacob Barth a Lindhart	2	5¾

Huius Schaf 30 [Metzen] 3¾

¹⁰⁶ Johannes Mayr war vom 12. Februar 1642 bis zum 6. Mai 1662 Gerichtsschreiber (zugleich Maut- und Forstgegenschreiber) von Neustadt a.d. Donau. Vorher war er Gerichtsschreiber von Abensberg. Bei FERCHL wird kein Zeitraum, sondern ein Zeitpunkt angegeben („1625, 1642 12/2“), hierbei kann es sich aber auch um einen Tipp- bzw- Setzfehler handeln, so daß es „1625-1642 12/2“ heißen soll. FERCHL: Beamte, S. 13 u. 749.